

Teckentrup

Erfolg durch Vielfalt

Was es kostet, sich nicht mit Vielfalt auseinanderzusetzen.

Europaweit erreichbar



Teckentrup Türen



Feuerschutztüren



Rauchschutztüren



Rohrprofil Türen



Sicherheitstüren



Schallschutztüren



Mehrzwecktüren



Innentüren



Hochwasserschutztür



Beschusshemmende Tür

Teckentrup Industrietore



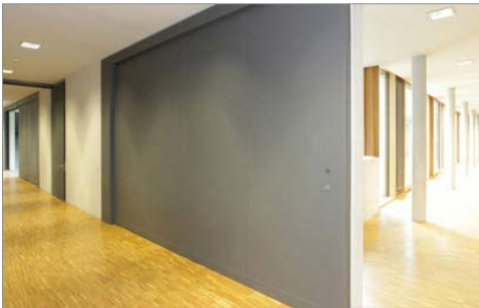
Industrie Sectionaltore



Rolltore / Rollgitter



Falttore



Feuerschutztore



Schiebetore



Schnelllaufstore

Teckentrup Garagentore



Sectionaltore



Schwingtore



Antriebe

Was ist Diversity Management?

„planning and implementing organizational systems and practices to manage people so that the potential advantages of diversity are maximized while its potential disadvantages are minimized.”
(1993))

(Cox, T. Jr./Cox, T. H./O’ Neill, P.

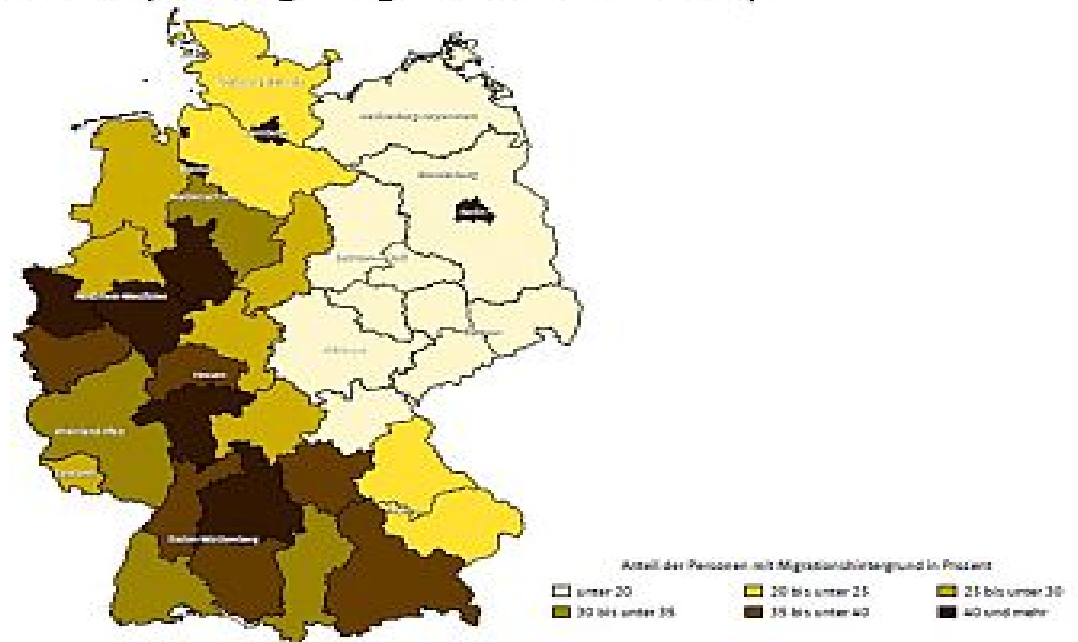
Oder einfach:

Ein Unternehmensansatz, um
Vorteile zu nutzen und
Nachteile abzubauen, die sich aus Vielfalt im Unternehmen ergeben.

20 % der Bevölkerung in Deutschland hat Migrationshintergrund

25% der Bevölkerung
in Ostwestfalen

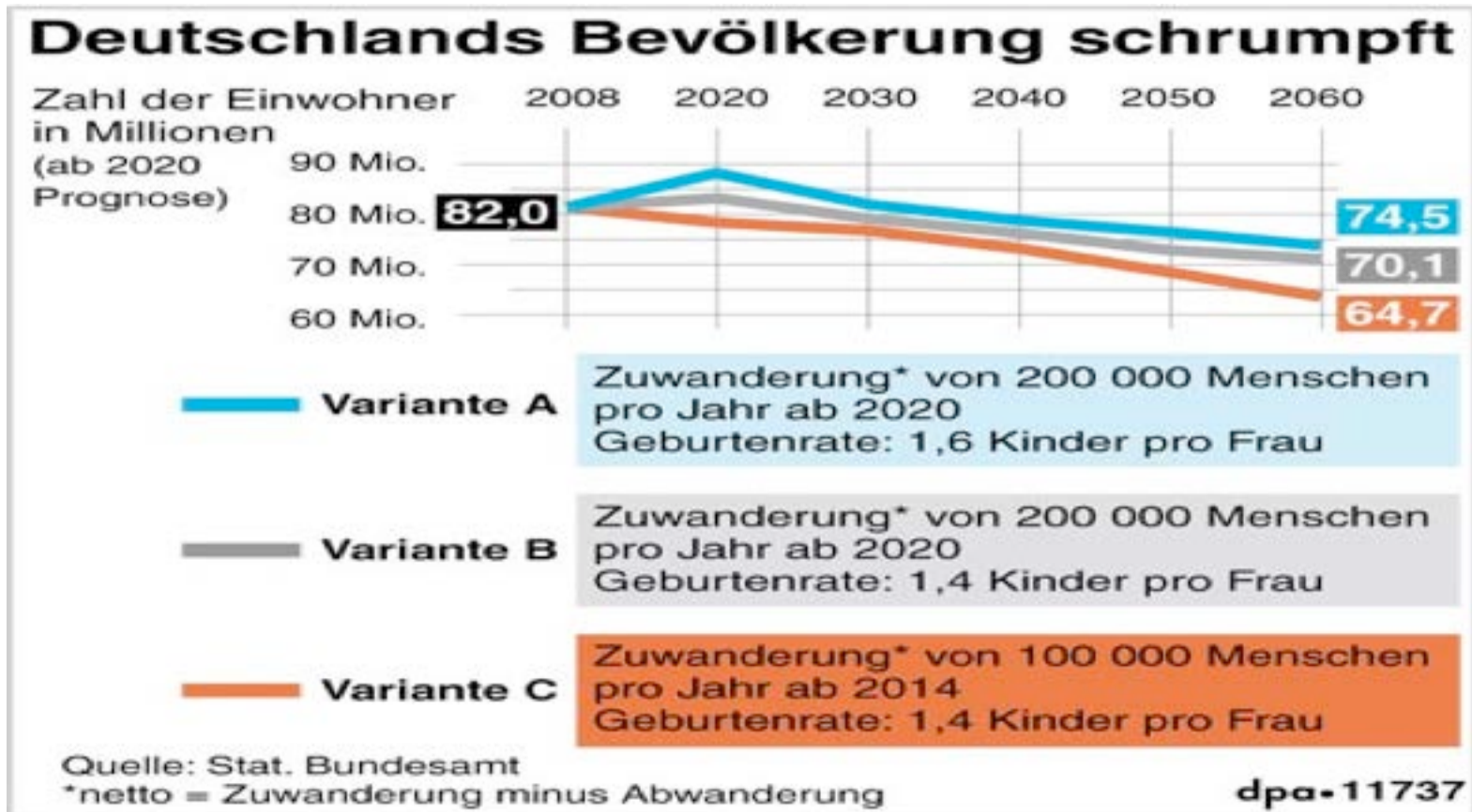
Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an der Bevölkerung unter 10 Jahre im Jahr 2007 (nach Regierungsbezirken und Ländern)



Quelle: Mikrozensus 2007, Bundesamt für Statistik

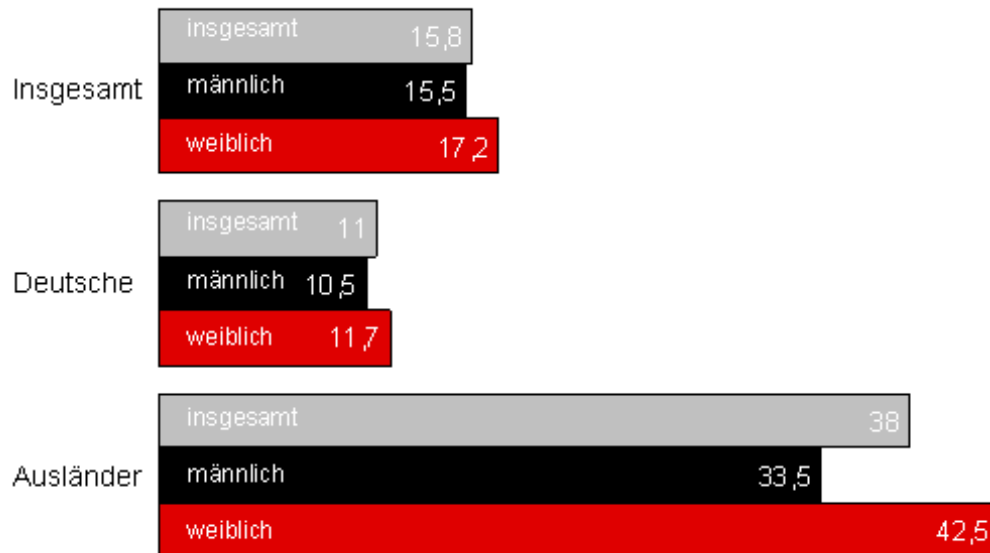
Demographischer Ausblick

Es wird weniger Menschen geben



Quote der 20-29 Jährigen ohne Berufsabschluss

Bundesgebiet West mit Berlin im Jahr 2000, in Prozent



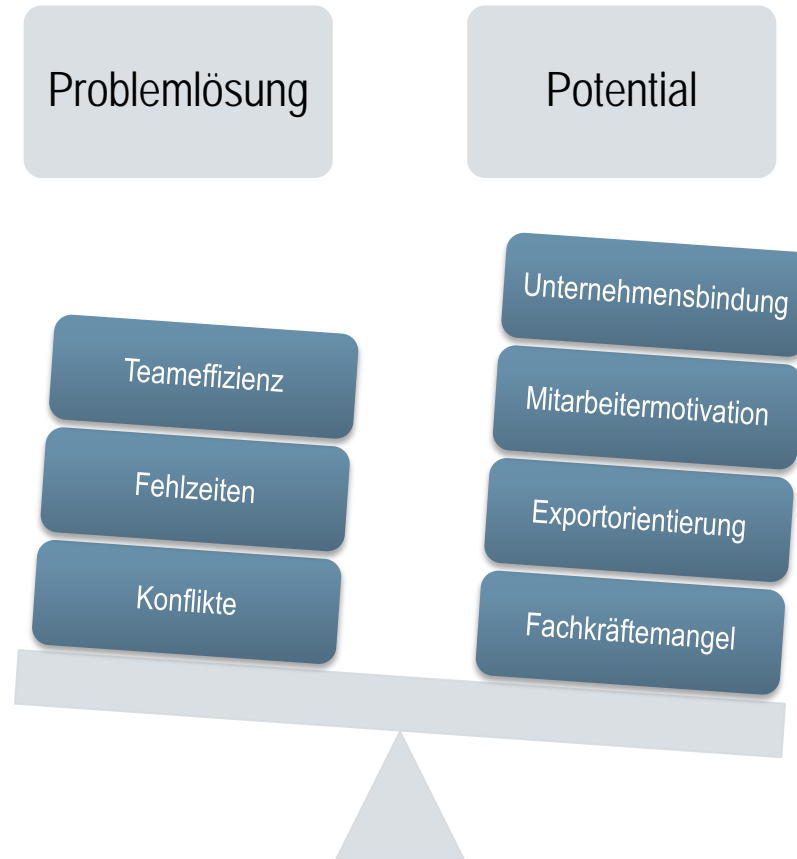
Quelle: Ergebnisse des Mikrozensus 2000, Berechnungen des Bundesinstituts für Berufsbildung, Troltsch 2003

Deutschlands Migranten sind 200 Milliarden Euro schwer

Jährliches Kaufkraftvolumen und Anzahl der Personen mit Migrationshintergrund

Personen mit Migrationshintergrund nach Herkunftsland	Anzahl der Personen in Millionen	Jährliches Kaufkraftvolumen In Mrd. Euro
Türkei	2,5	29,1
Ex-Sowjetunion	2,4	30,4
Asien	2,1	22,5
Polen	1,3	16,2
Ex-Jugoslawien	1,3	15,8
Andere	6,1	81,0
Gesamt	15,7	195,0

Warum Diversity Management?



Hat Diversity Relevanz?

1. Es gibt Spannungen hier zwischen Deutschen und Nicht Deutschen

Nicht-Migranten 15%

Migranten 50%

2. Mitarbeiter, die Nicht-Deutsche sind werden aufgrund ihrer kulturellen Identität oft als weniger befähigt eingeschätzt

Nicht-Migranten 15%

Migranten 55%

3. Ich habe selbst in den letzten 24 Monaten Diskriminierungen aufgrund meiner ethnischen Herkunft erlebt

Nicht-Migranten 2 %

Migranten 27%

(Cox, 2000)

Was macht Teckentrup?

- Diversity ist Chefsache
- Sensibilisierung der Führungskräfte
- Vertrauen und Integrität fördern
- Verbündete
- Unternehmenskultur anpassen
- Vorleben

Was macht Teckentrup?

- Multinationale Teams im Export
- Förderung von Sportgemeinschaften wie „Teckentrup Soccers“
- Deutsch-Kurse für Migranten
- Entwicklung von Betriebsanweisungen in einfachem Deutsch
- Mentoring Programme für Frauen in Führungspositionen
- Wertschätzungskommunikation
- Mitarbeit in Netzwerken
- Unternehmen Vielfalt OWL
- Unterzeichner der Charta der Vielfalt
- Keine Aushänge, keine Hochglanzbroschüren

1. Unternehmenskultur - im Hinblick auf Richtlinien und die Verantwortlichkeit der Führung
2. Personalprozessen - Überprüfung der Prozesse auf Chancengleichheit
3. Vielfalt und Repräsentation - Erkennen von Vielfalt und Repräsentation
4. Kommunikation – Vielfalt als Teil der Unternehmenskommunikation
5. Nachhaltigkeit - im Sinne von Erfolgsmessung und Fortschritt
6. Einbeziehung der Belegschaft - Einbeziehung aller Betroffenen und Partner



charta der vielfalt



Was wir wollen:

- OWL als Musterregion für Diversity Management platzieren
- Ein Netzwerk für Unternehmen schaffen, das Erfahrungen und Ansätze austauscht
- Unternehmensansätze finden, die lebbar sind
- In Kooperation mit anderen Organisationen Instrumente entwickeln, die Mitglieder nutzen können (Beispiel: Betriebsanweisungen)
- Die Charta der Vielfalt als Marke nutzen
- Vor allem für kleine und mittelständische Unternehmen interessant sein

Unternehmen
VIelfalt OWL

Immer gut informiert:
www.teckentrup.biz

